
Porsche legt beim 718 nach

Porsche baut seine Mittelmotorfamilie um den 718 Boxster GTS und 718 Cayman GTS aus. Ein neu entwickelter Ansaugtrakt und ein optimierter Turbolader für den 2,5-Liter-Vierzylinder-Boxermotor steigern die Leistung auf nun 269 kW / 365 PS. Das Triebwerk leistet damit 11 kW / 15 PS mehr als beim S-Modell und 26 kW / 35 PS mehr gegenüber den GTS-Vorgängermodellen mit Saugmotor.

Die Leistungsspritze sorgt zwischen 1900 und 5000 Umdrehungen in der Minute für ein maximales Drehmoment von 430 Newtonmetern und für noch bessere Beschleunigungs- und Elastizitätswerte. In Verbindung mit dem optionalen Doppelkupplungsgetriebe sprinten die GTS-Modelle in 4,1 Sekunden von null auf 100 km/h. Die Spitzengeschwindigkeit liegt bei 290 km/h. Eine Reihe von Optionen, wie das Porsche Torque Vectoring (PTV) inklusive mechanischer Hinterachsquersperre oder das Sport-Chrono-Paket, sind beim GTS serienmäßig; ebenso das Porsche Active Suspension Management (PASM), das die Karosserie um zehn Millimeter tieferlegt.

Auch optisch unterscheidet sich der GTS innerhalb der Modellreihe. An der Front sitzt eine Sport-Design-Bugverkleidung, die Bugleuchten sind GTS-typisch geschwärzt, die Bi-Xenon-Scheinwerfer abgedunkelt. Am Heck trägt der GTS abgedunkelte Heckleuchten, schwarze Schriftzüge, ein schwarzes Heckunterteil und mittig angeordnete schwarze Endrohre der serienmäßigen Sportabgasanlage. Schwarze GTS-Schriftzüge an den Türsockeln und schwarz seidenglanz lackierte 20-Zoll-Räder runden die Seitenansicht ab.

GTS-Elemente bestimmen auch das Interieur. Die Stoppuhr des Sport-Chrono-Pakets ist zentral in die Armaturentafel integriert. Die Mittelbahnen der zweifach elektrisch verstellbaren Sportsitze Plus mit GTS-Schriftzug auf den Kopfstützen bestehen analog zu den anderen GTS-Modellen von Porsche aus Alcantara. Alcantara findet sich unter anderem auch an Lenkradkranz, Mittelarmkonsole und Armauflage. Die Porsche-Track-Precision-App (PTPA) unterstützt besonders sportliche Fahrer: Sie erlaubt beispielsweise die automatische Aufzeichnung, detaillierte Anzeige und Analyse von Fahrdaten auf dem Smartphone.

Die 718-GTS-Modelle können ab sofort bestellt werden und kommen Mitte Dezember in den Handel. Sie sind ab 76 137 Euro (Cayman) bzw. 78 160 Euro erhältlich. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Porsche 718 Boxster GTS und 718 Cayman GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Boxster GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Boxster GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Boxster GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Cayman Boxster GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Boxster GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Boxster GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Boxster GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche 718 Boxster GTS.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche